

Digitrend

Großer Test

Camcorder
mit Festplatte
im Vergleich



SEITEN 4-5

Glitzer-Technik

Swarovski hat
ein Herz für
USB-Sticks



SEITE 7

Den Alex gibt es nun
auch in der Welt von
„Second Life“.

SEITEN 2-3

Berlin

zum

spielen



Das zweite Berlin: In „Second Life“ entsteht die Stadt neu

Mit Single-Partys, Rocker-Treffs und fliegenden Autos

Am Fuße des Fernsehturms flimmern Nachrichten von TV-Berlin über die Leinwand. Avatare landen vor der Weltzeituhr, plötzlich fährt ein Trabbi über den Alex. Virtuelle Realität in „newBERLIN“: Zwei Berliner bauen Berlin in „Second Life“ original nach.

Der Alexanderplatz ist schon fertig, der Bahnhof steht. Züge fahren hier aber nicht. Dafür ist die Bahnhofshalle für Kunstausstellungen umgestaltet. Man kann sich sogar 207 Meter hoch in die Skylounge des Fernsehturms teleportieren lassen. Klasse: Selbst die Tram- und Bushaltestellen mit den Graffiti stimmen überein.

Der System-Designer Jan Northhoff (29) und der Arzt Tobias Neisecke (33) sind die Second-Life-Fans, die das möglich machen. „Berlin ist unsere Stadt, also war für uns keine Frage: Wir müssen „newBERLIN“ bauen!“, erzählt Tobias. Dafür kauften sie bei „SL“ für 1694 Dollar ein leeres Stück Land (256 mal 256 Meter), eine so genannte Insel, und begannen den Alexanderplatz möglichst original getreu nachzubauen.

„Die Voraussetzung dafür sind ein



Die Avatare der „newBERLIN“-Macher in reizender Begleitung auf dem Alex: Jan ist January Lightfoot (links) und Tobias nennt sich hier Laschancer Noumora.



Ein Trabbi parkt in „newBERLIN“ vor dem Gebäude des „Cubix“. Und vor dem Blumenrabatten treffen sich Rocker zur Chillen.



genauer Stadtplan, Luftbilder von der Stadt und die Fotos, die wir mit unserer Digi-Cam schießen“, erzählt Jan. Inzwischen sind sie ein Team von sieben Leuten, die täglich am neuen Berlin mitbauen. Die Straße „Unter den Linden“ soll bis Ende des Jahres fertig sein. „Um die schönsten Plätze nachzubauen, brauchen wir noch etwa 150 weitere Inseln“, erzählt Tobias.

„In newBERLIN tummeln sich täglich etwa 300 Avatare. Zu Veranstaltungen sind es noch mehr“, sagt Jan. „newBERLIN“ ist ein riesiger Chat-Room, in dem man auch mit seinem Avatar shoppen gehen kann: Von Da-

men-Unterwäsche über Möbel bis hin zum Auto kann man dort alles kaufen. Ein Tipp für Singles: In der Fernsehturm-Skylounge findet am 2. August um 20 Uhr eine Single-Party statt. Kunst und Kultur gibt es umsonst, aber Unternehmen, die ein Geschäft eröffnen wollen, müssen zahlen. Wer mit seinem Avatar privat in „newBERLIN“ bauen möchte, kann die Rechte günstig bei den Gründern erwerben. „Die Preise stehen spätestens Ende August fest.“ Und: Diejenigen, die die im realen Leben auf dem Alex wohnen, haben ein Vorkaufsrecht.

MAREN WITTGE

Diese beiden Berliner bauen Berlin neu

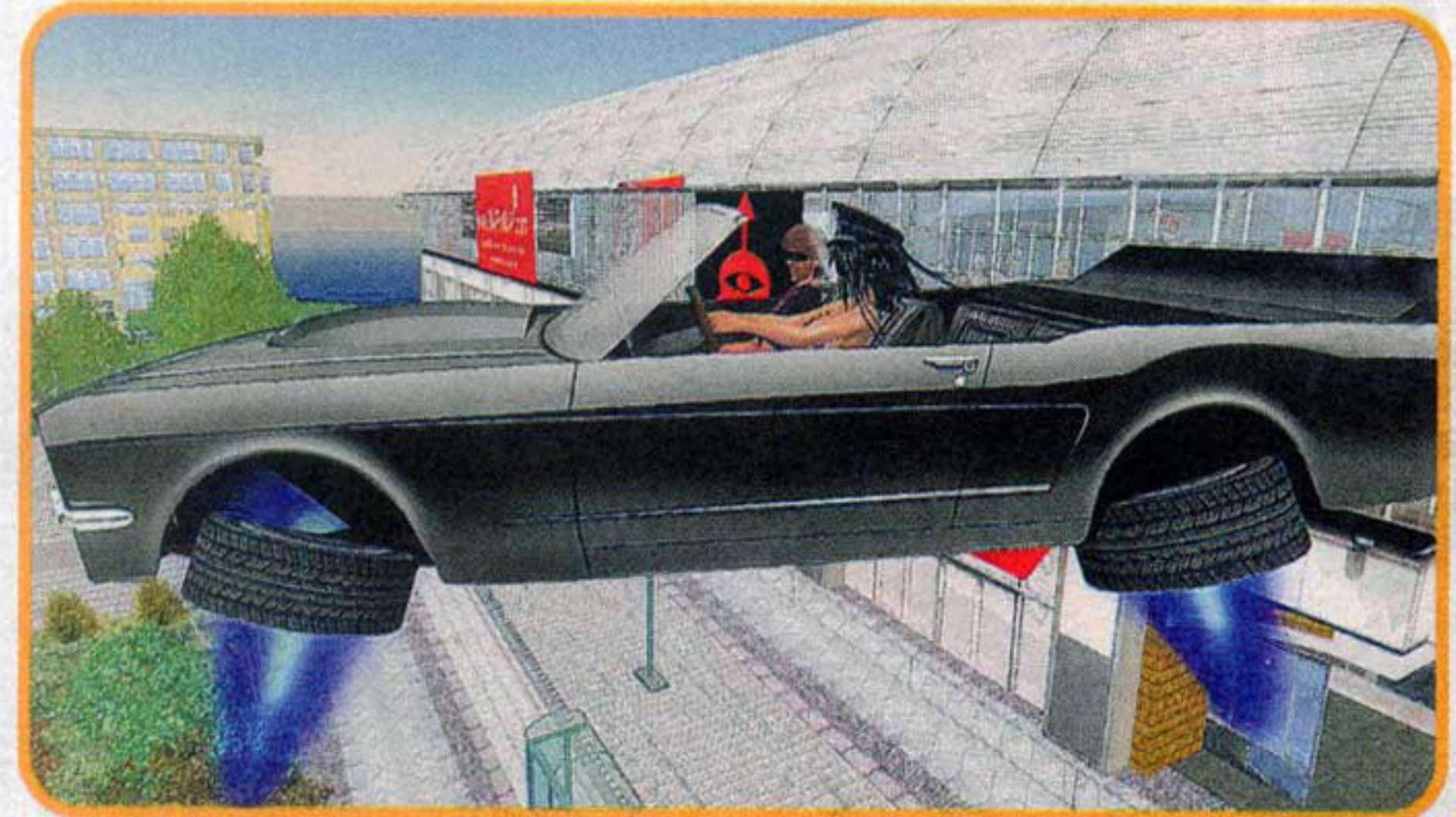


Foto: Uhlmann

Jan Northhoff (29, links) und Tobias Neisecke (33) programmieren mit ihren Laptops das „newBERLIN“. Zum Team gehören sieben Mitarbeiter.

Wie finde ich den Weg nach „newBERLIN“?

Unter www.BERLINinSL.de bekommen Sie Infos zu der Stadt. Klicken Sie einfach auf den Button „Teleport now“ – und Sie sind da! Wenn Sie noch nicht bei Second Life (www.secondlife.com) angemeldet sind: Laden Sie sich zuerst die Software kostenlos herunter, melden sich an und erstellen einen Avatar. Dann unter „Map“ Berlin eingeben und schon landen Sie in newBERLIN. Fragen beantworten die beiden newBERLIN-Gründer auch unter info@YOUseeMEin3D.com



„newBerlin“ ist doch etwas anders: Hier können Autos auch fliegen.



Und so sieht der Blick aus der Vogelperspektive auf den Fernsehturm aus.